

[8122.] **J. Heymann's** Ant.-Buch. in Gr.-Glogau sucht billig gegen baar:

- 1 Leo, Lehrbuch der Universalgeschichte, neueste Auflage, vollständig.
1 Meyer, Universum. 10. Bd. apart.
1 Hegel, Rechtsphilosophie. Herausg. v. Gans.

[8123.] Die **Enslin'sche** Buchhandlung (Ferd. Geelhaar) in Berlin sucht antiquarisch:

- 1 Entscheidungen des Geheimen Ober-Tribunals. 1.—10. Bd. Berlin, Dümmler.

[8124.] Die **Stahel'sche** Buchh. in Würzburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- Geschichte, diplomatische, der deutschen Liga im 17. Jahrh. gr. 8. 1800. Erfurt bei Rudolphi.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8125.] Wiederholte Bitte um Rücksendung derjenigen Exemplare des „Buches vom Erzherzog Karl,“ welche ohne Aussicht auf Absatz am Lager liegen.

Die verehrl. Sortimentshandlungen insbesondere Oesterreichs werden mich durch gefällige sofortige Remission solcher Exemplare sehr verbinden, da eine Menge Bestellungen wegen Mangel an Exp. unberücksichtigt bleiben mußten und auch schon eine 2. Auflage des Werkes unter der Presse ist.

Leipzig.

Otto Spamer.

[8126.] Bitte um Rücksendung von

Dr. Georg Weber's Weltgeschichte.

Da mir von dem vor Kurzem erschienenen 2. unveränderten Abdrucke abermals Exemplare gänzlich fehlen, so ersuche ich, mir sobald es möglich ist die unverkauften Expl., oder ohne ohne Aussicht auf Absatz vorräthigen Expl. gefälligst zu remittiren. Ich diene in ähnlichen Fällen Ihnen gern wieder.

Leipzig, d. 15. Octbr. 1847.

Wilh. Engelmann.

[8127.] Von **Brühl's** neueste Geschichte der Jesuiten 1. Lieferung erbitte mir alle nicht abgesetzten Exemplare zurück.

Durch die gütige Berücksichtigung dieser Bitte würden mich die geehrten Handlungen sehr verpflichten.

Gleiwitz, am 27/10. 47.

S. Landsberger.

[8128.] Die schleunigste Rücksendung

aller unverkauften remittirbaren Exemplare des **Terminkalenders für Juristen für 1848** würde ich, da wegen Mangel an Vorrath nicht mehr expedirt werden kann, auf das Dankbarste anerkennen.

Berlin, 8. Octbr. 1847.

Carl Heymann.

[8129.] Handlungen, welche Exemplare von: **Collezione di Ornamenti** 1. 2.

Diedo fabbriche 1. 2.

Zanetti Studj architetonici 1. 2.

Zanotto Palazzo ducale 1. 2.

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, ersuche ich um schleunige Rücksendung.

Triest, den 30. September 1847.

S. F. Favarger.

[8130] Bitte um Rücksendung.

Alle diejenigen Sortimentshandlungen, bei welchen Exemplare von **Langethals Geschichte der Landwirtschaft**, Erstes Heft ohne Hoffnung auf Absatz lagern sollten, ersuche ich hiermit wegen Mangel an Exemplaren zu remittiren.

Genä, 1. October 1847.

Friedrich Linden.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8131.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung bestand und nachdem noch einige Zeit als Gehülfe in einer Verlagsbuchhandlung servierte, sucht ein anderweitiges Engagement und bittet reflectirende Herren Prinzele um gefällige Mittheilung zu besetzender Vacanzen unter Chiffre O. S. durch Herrn **R. Hartmann** in Leipzig.

Der Antritt desselben kann jederzeit geschehen.

Bermischte Anzeigen.

[8132.] **Bücher-Auktion in Hannover.**

Am 8. Nov. wird die, von dem verstorb. Leibarzte und Ober-Medizinal-Rathe **Dr. Lohemann** nachgelassene, an guten Werken der mediz. und chirurg. Wissenschaften reichhaltige, Bibliothek versteigert und ist das systemat. Verzeichniß darüber in Leipzig bei Herrn **Herm. Frischke** zu bekommen.

Friedr. Gruse,

Bücher-Auctionator in Hannover.

[8133.] Uebersetzer, nicht zu übersehen.

Wir senden heute unter anderen Bestellzetteln 47 auf Journale, belletristischen und medizinischen Inhalts, durch Herrn **Otto Wigand** an unsere geehrten Collegen in der östlichen Welt, die wir der schleunigsten Expedition empfohlen halten. Ueberdies erwarten wir den höchst möglichen Rabatt, da die Verleger wohl berücksichtigen wollen, daß wir ein für alle Mal feste Preise haben und es in unserem beiderseitigen Interesse liegt, die Journal-Cirkel in den Vereinigten Staaten durch günstige Bedingungen zu unterstützen, z. B. den Weg pr. Steamer, wie wir es thun, zu wählen. Die in Rede stehenden Journale sind für Philadelphia bestimmt.

Wir wiederholen, daß wir Nova nie und nimmer mit 25 %, kaum mit 33 1/3 % gebrauchen können und verbitten uns solche Zusendungen auf das Bestimmteste. Wo gegen diese unsere nothgedrungene Erklärung gehandelt wird, müssen wir den Rabatt und den unnütz gezahlten Zoll abziehen. Unser Geschäft geht durch die ganzen Vereinigten Staaten und wir müssen die kleineren Bücherverkäufer zu mäßigen Preisen assortiren. Gewiß haben die Verleger, welche uns verstanden, in jeder Jubilate-Messe ihre klingenden Früchte, allein es ist nothwendig, daß alle Verleger, welche durch uns ihren Verlag wirklich vertreten sehen wollen, uns zugleich als ihre alleinigen Agenten für die Vereinigten Staaten Nord-Amerikas ansehen und als solche unterstützen. Das ist der einzige Weg, der für Sie und uns zum Ziele führt, und beide Theile vor Schaden bewahrt. Wir können und wollen gute deutsche Literatur durch die Vereinigten Staaten verbreiten und wir werden zeigen, daß der vorgeschlagene Weg der einzige richtige ist. Wir verweisen auf unser Circulair, das durch **Otto Wigand** allen Collegen in kürzester Zeit zugehen wird, und erwarten alle Antworten so schnell wie möglich per **Otto Wigand** mit der Bezeichnung „per Steamer“ Endlich richten wir ein Wort an unsere bisherigen Geschäftsfreunde. Wir können keine Nova in alter Rechnung annehmen, die nach dem achten November in Leipzig eintreffen, da es nur möglich ist, selbst diese Pakete Ende December oder Anfang Januar zu erhalten, wenn **Wigand** sie bis zum 14. November unserem Bremer Expeditions-hause einhändig. Alles Andere werden Sie, da Sie es selbst billig finden müssen, auf Neue Rechnung stellen.

Dahingegen versichern wir Sie, daß unsere nächste Oster-Mess-Zahlung Alles ohne jeden Uebertrag rein salbirt, was abgesetzt ist und — dies wird befriedigend für Sie und uns.

Collegialischen Gruß!

New-York, den 22. September 1847.

Ihre

Helmich & Comp.
438 Broadway.

[8134.] Nochmals müssen wir bitten, uns mit Zusendung älterer Bücher mit neuen Titeln so auch älterer Kinderschriften zu verschonen; da wo diese Bitte unbeachtet bleibt werden wir ohne weiteres Expedition und Transportkosten berechnen.

Nicolai'sche Buchh. in Stettin.

G. F. Gutberlet.

[8135.] Die Herren Verleger von **Taschenbüchern pro 1848** ersuche ich, mir solche gefl. in 4 facher Anzahl geb. pro novitate zu senden.

Heidelberg, im Octbr. 1847.

Julius Groos.

[8136.] Von Schriften in Sachen **Uhlich's**

bitte ich mir 10—20 Ex. sogleich nach Erscheinen einzusenden.

Bernburg, d. 10./10 47.

Ad. Schmelzer.